**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 54 (1967)

**Heft:** 7: Schulbauten

Artikel: Künstlerische Ausstattung des Schulhauses Eichholz in Grenchen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-42069

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

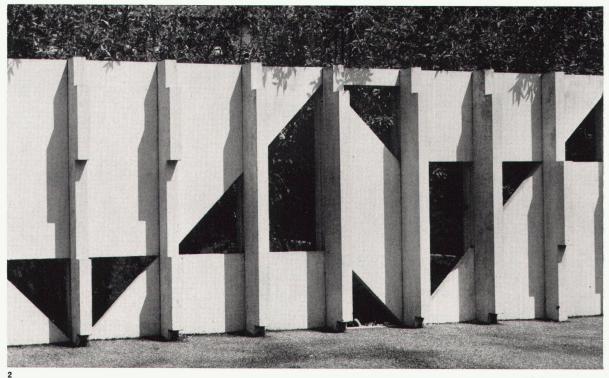
## Künstlerische Ausstattung des Schulhauses Eichholz in Grenchen

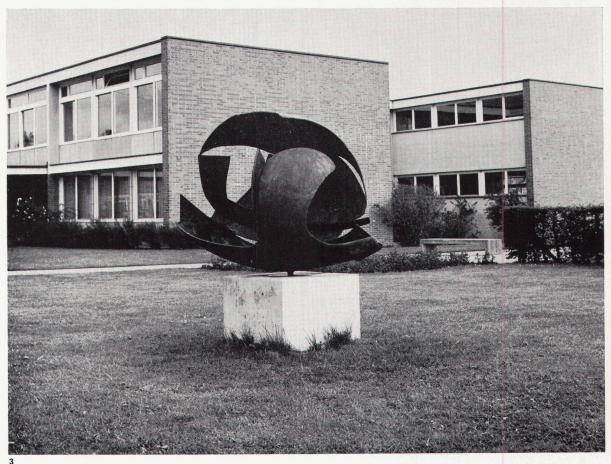


Zwei Kunstwerke im Schulhaus Eichholz in Grenchen (Architekten: Etter + Rindlisbacher, Solothurn) gingen aus einem Wettbewerbe hervor. Für ein Wandbild in der Aula erhielt Eugen Häfelfinger, Zürich, den ersten Preis und die Ausführung, für die Abschlußwand des Abwartgartens zwischen Aulatrakt und Turnhalle Bernard Schorderet in Freiburg i.Ü. In das Eschen-Wandtäfer der Aula wurde auf der Nordwand eine die ganze Höhe einnehmende Intars-Komposition von Eugen Häfelfinger aus farbigen Hölzern eingesetzt. Pflanzenund Tiermotive, die der Phantasie des Kindes entgegenkommen, symbolisieren in rhythmischer Komposition die Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer.

Bernard Schorderet trennt Schulplatz und Abwartgarten durch eine Betonwand, welche die umgebenden Bauten zugleich verbindet und kontrastiert. Quadratische, dreieck- und trapezförmige Durchbrüche schaffen dynamische Diagonalbewegungen, die durch vertikale Stützen mit ungleichen Auskragungen kontrapunktiert werden.

Die Bronzeplastik von Oscar Wiggli auf der Wiese beim Hauptzugang wurde im Atelier des Künstlers erworben. Ursprünglich war auch die Aufgabe eines Brunnens auf dem Pausenplatz in den Wettbewerb einbezogen. Als dieser kein befriedigendes Resultat ergab, übernahmen die Architekten die Gestaltung des Brunnens, und der freiwerdende Kredit wurde für den Ankauf einer Plastik verwendet. Auf dem Wege zum Klassentrakt umschreitet der Betrachter Wigglis Bronzeform zu nahezu drei Vierteln, so daß das dreidimensional konzipierte Werk seine raumtrennenden und raumumspannenden Formen voll entwickeln kann.







1 Eugen Häfelfinger, Wandbild in der Aula. Holzintarsie Panneau dans la grande salle de l'école Eichholz à Granges. Marqueterie Mural picture in the auditorium of the Eichholz School in Grenchen. Wood tarsia

2 Bernard Schorderet, Durchbrochene Betonwand am Schulplatz Mur de béton ajouré Perforated concrete wall

3, 4 Oscar Wiggli, Bronzeplastik beim Eingang Sculpture de bronze Bronze sculpture

Photos: 1, 2 Amiet, Grenchen